Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 103 (1985)

Heft: 51/52

Artikel: 50 Jahre Institut für Strassen-, Eisenbahn- und Felsbau an der ETH Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-75957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

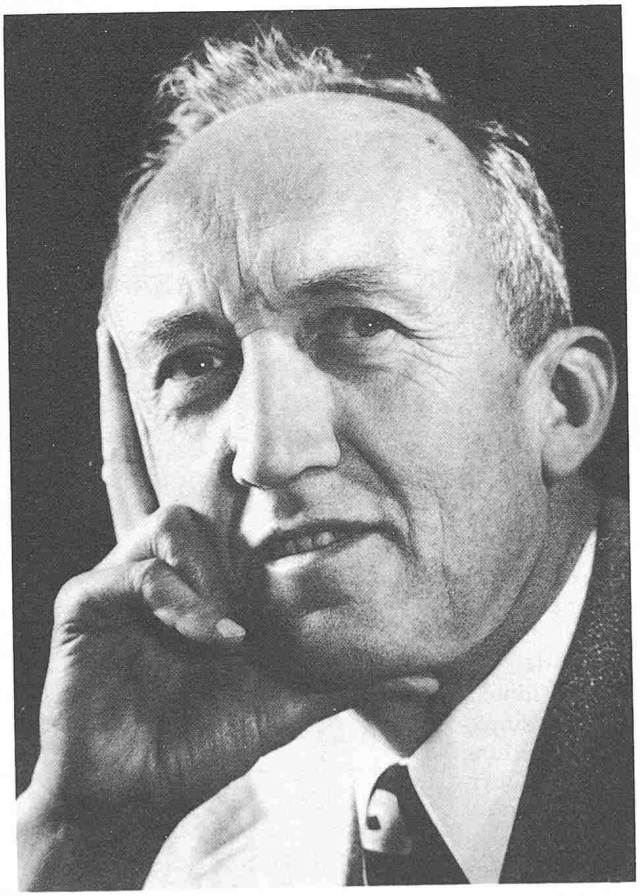
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

50 Jahre Institut für Strassen-, Eisenbahn- und Felsbau an der ETH Zürich

Wesentliche Veränderungen, nämlich der Rücktritt von Prof. Hans Grob und die Umgestaltung des Instituts, prägten die Jubiläums-Zusammenkunft der zahlreichen ehemaligen und heutigen Angehörigen und Freunde des Instituts für Strassen-, Eisenbahn- und Felsbau an der ETH Zürich vom 22. März 1985 in der ETH-Hönggerberg. Im folgenden umreisst eine Zusammenfassung des Tagungsreferats von K. Suter die anspruchsvollen Aufgaben des Strassenbaus in Praxis, Lehre und Forschung.

Den Worten von Prof. H. Hauri zum Rücktritt von Prof. H. Grob möchten wir hier den Dank der SIA-Mitglieder anschliessen, stellt doch Prof. Grob als Präsident der Zentralen Bildungskommission ZBK dem SIA auch in seinem Ruhestand und nach seiner Abschiedsvorlesung vom 13. Dezember 1985 seine reiche Erfahrung als Dozent und Lehrer sowie als Kenner der heutigen Mittelschule zur Verfügung.

Zum Rücktritt von Professor Hans Grob



Im April 1985 trat Professor Hans Grob in den Ruhestand. Seit 1964 war er ordentlicher Professor für Strassen-, Eisenbahn- und Untertagebau. Als solcher war ihm ein ausserordentlicher Lehrerfolg beschieden. Er verstand es ausgezeichnet, Theorie mit praktischer Erfahrung zu verbinden, und seine einfachen, klaren Darstellungen vermochten jedermann zu fesseln. Dies erstaunt nicht so sehr, wenn man weiss, dass er zuerst Primarlehrer war, bevor er das Studium als Bauingenieur ergriff. Nach dem Diplom erfolgte eine intensive praktische Berufstätigkeit in Tiefbau, Fluss-, Stollen- und Strassenbau. Grosse Lebenserfahrung sammelte er zudem in praktischen Einsätzen in Indien, Ceylon und Pakistan.

Seine Beliebtheit führte dann 1977 zur Wahl als Rektor der ETH, ein Amt, das er vier Jahre lang innehielt. Unvergessen bleiben die Feiern zum 125jährigen Bestehen der ETH, die unter seiner Leitung den so wichtigen Kontakt nach aussen förderten. Hans Grob behielt auch seine Verbindungen zur Berufspraxis durch Expertisen und Beratungen aufrecht, wodurch er zum Vorteil für Lehre und Forschung stets an der Spitze der technischen Entwicklung seines Fachgebietes mitmachen konnte. In Anerkennung seiner grossen Verdienste wurde er 1979 zum Ehrenmitglied der VSS ernannt.

Auf den Weggang von Hans Grob von der ETH fällt leider auch ein Schatten. Im Zeichen der rigorosen Sparmassnahmen hat der Schulrat beschlossen, sein Institut nicht mehr weiterzuführen und seine Stelle nicht wieder zu besetzen, ein schwerer Schlag für Hans Grob und für alle Fachkollegen.

Wir wünschen ihm aber alles Gute in seinem Ruhestand und können ihn der grössten Dankbarkeit von seiten der Schule und der Praxis versichern.

H. Hauri